25. März 1943

Herrn
Dr. A. Lhotsky

W i e n XIII/189
Titgasse 4

Sehr geehrter Herr Doktor Lhotsky!

Wie ich Ihnen schon am 19.3.schrieb, ist uns an einer schnellen Erledigung Ihrer Korrekturen außerordentlich gelegen. Sämtliche Bogen des Deutschen Archivs, von denen ich persönlich 5 Bogen Nachrichten allein üb r Sonntag zu Ende gebracht habe, sind inzwischen für druckfertig erklärt worden. Nur Ihr Aufsatz steht noch aus. Aus Ihrem Schreiben vom 17.11.42 konnte ich ersehen, daß Sie sich der Schwierigkeiten einer Drucklegung in heutiger Zeit durchaus bewußt sind. Ich möchte deshalb Verständnis bei Ihnen voraus setzen, wenn ich Sie bitte, mir

Hochverehrter Herr Professor!

Da ich jetzt langsam fertig das
MG dann Herrscht rasselt, weiß ich
nicht, ob die dürftigen Angaben,
die ich mir zu übermitteln gestatte=
te, genügend eingehend dann
entsprechen, weil Sie wünschten?
Weitere Verfolgung der Problem
führte mich auf Johannes Magnus,
der um 1540 eine Gotan-Historia=
geschichte im Druck herausbrachte,

nd von der Druckerei
gt worden. Die Som-
Schwierigkeiten dürf-
schiebung des Druckes
worden, weil aus
hen schien, dass Sie
n, und dass Ihnen
t wäre. Als sich aber
sei, wurde die Aufnahme
nt genommen.
en zerstreut sind und
es Weitere besprechen
n sein nach Wien zu
s Schreiben die not-

Hitler!